

Kontakt



Matthias Witt



8111.002.227



0511/762-18095



witt@ifw.uni-hannover.de

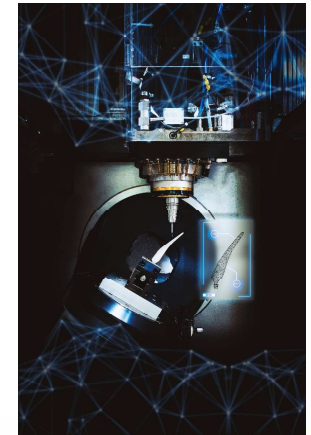
Arbeitsinhalt

Basierend auf strukturintegrierter Sensorik werden am IFW fühlende Maschinen entwickelt. Diese bieten den Vorteil, dass Prozesskräfte flexibel und ohne zusätzliche Messtechnik in der Zerspanung bestimmt werden können.

In dieser Arbeit soll untersucht werden, in welchem Umfang eine in der Maschine integrierte Kühlmittelleitung die Messungen beeinflusst. Aufbauend auf den Untersuchungen wird ein Modell erstellt, das den Einfluss der Störgröße kompensiert und so zu einer verbesserten Kraftbestimmung beiträgt.

Ihre Arbeitsinhalte:

- Recherche verschiedener Kompensationsmethoden
- Bewertung des Einflusses der Temperatur auf die fühlende Maschine
- Entwicklung einer Methodik zur Kompensation der thermischen Einflüsse
- Umsetzung der Kompensation in Matlab
- Validierung der Ergebnisse



Art der Arbeit

Bachelor-/Studien-/Masterarbeit

Voraussetzungen

- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Selbstständigkeit und Motivation
- Grundlagen Matlab

Starttermin

Ab sofort